

## „Torso“ von Johannes Metten



Bereits vor einigen Jahren stand die Idee im Raum, eine der plastischen Arbeiten des Künstlers Johannes Metten im Mainzer Stadtgebiet zu platzieren. Ende April letzten Jahres verstarb der in Mainz und Region bekannte Künstler nun. Als Würdigung und Ehrung des Lebens und Schaffens von Johannes Metten möchte die Kulturverwaltung deshalb die Bronzeplastik „Torso“ temporär in der Mainzer Oberstadt, am ehemaligen Standort des „Reiterstandbilds“ von Heinz Hemrich aufstellen.

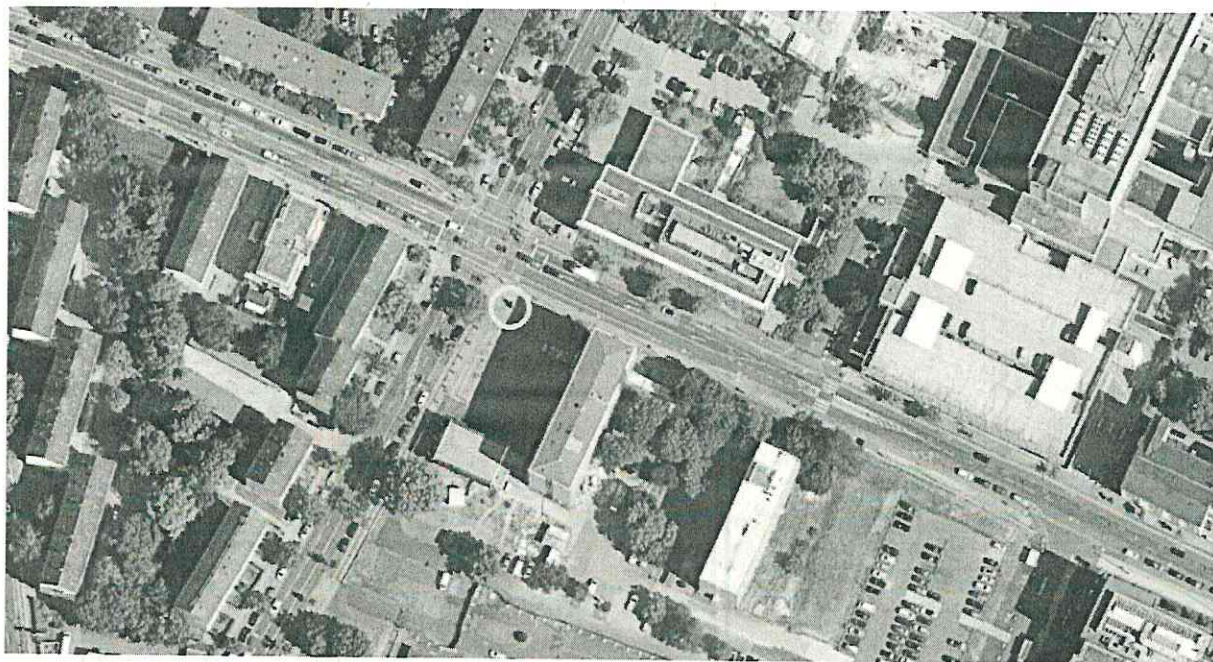
Johannes Metten wurde am 2. November 1929 in Mainz geboren und stand durch seinen Onkel Jean Metten, dem „Rheinhessen-Maler“, durch sein Studium an der Landeskunstschule in Mainz bei Emy Roeder und Heinz Müller-Olm sowie an der Akademie der Bildenden Künste in München und später auch durch seine Ehefrau, die bekannte Künstlerin Liesel Metten, stets in Kontakt zu der Kunst. Während er sich in den Jahren 1961 – 1970 vor allem mit Tierplastiken beschäftigte, entstammt die Arbeit „Torso“ seiner Phase ab 1971, in der Metten sich seinen sogenannten „Mutanten“/„Mutationen“ und Torsi widmete.

# „Torso“ von Johannes Metten



„Torso“ von Johannes Metten





Geplanter Standort